
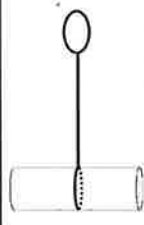
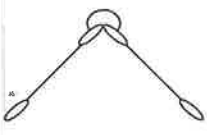

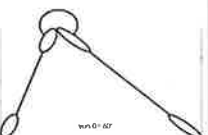


Chemiefaserseile (Polypropylen, Polyester, Polyamid)

Seil Nenn- durch- messer mm	Tragfähigkeit in kg				
	Einzelstrang		Zweistrang		
	direkt	geschnürt	direkt	direkt	mit ungleichen Neigungswinkeln
					
			45°	60°	von 0 - 60°
16	450		600	450	450
20	650		950	650	650
24	1000		1400	1000	1000
28	1250		1800	1250	1250
32	1600		2200	1600	1600
36	2000		2800	2000	2000
40	2500		3500	2500	2500

Diese Tabelle gilt für Polypropylenseile. Die Tragfähigkeit des Einzelstranges beträgt $\frac{1}{4}$ der Seil-Höchstzugkraft für Polypropylenseile nach DIN 83 332 (Ausgabe Juni 1975), Form A im Trossenschlag. Sie gilt nicht für geflochtene Chemiefaserseile, da die Tragfähigkeit bei gleichem Durchmesser geringer ist.

Werden Polyamidseile (DIN 83 330, ein grüner Kennfaden in einer Litze) oder Polyesterseile (DIN 83 331, ein grüner Kennfaden in zwei Litzen) verwendet, liegen die Tragfähigkeitswerte entsprechend der größeren Faserfestigkeit höher.

Ablegereife

Bei Feststellung folgender Schäden sind Chemiefaserseile der Benutzung zu entziehen:

- Bruch einer Litze im Seil,
- Garnbrüche in großer Zahl (mehr als 10% der Gesamtgarnzahl im am stärksten beschädigten Querschnitt),
- stärkere Verformungen infolge Wärme durch innere oder äußere Reibung, Wärmestrahlung, usw.,
- Lockerung der Splice,
- bei Schäden infolge aggressiver Stoffe.